

Protokoll

über die am Donnerstag, den 25.01.2024 **öffentlich** abgehaltene Gemeinderatssitzung:

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21:42 Uhr

Anwesende: Bgm. Mag.^a Johanna OBOJES-RUBATSCHER
Bgm.Stv. Thomas ZANGERL
GV MMag. Michael GRÜNFELDER
GR Ing. Christoph GUTLEBEN
GR Thomas KIRCHMAIR
GR Christian SCHÖPF
GR Melanie MEDWED
GV Ing. Anton SCHMID
GV Franz HAID
GR Rupert ALTENHUBER
GR Roland HORNEGGER
GR Gerhard SCHUSTER
GR Florian MAIR
GR Ing. Michael MAIR
GR Horst LORENZ (Ersatz)

Entschuldigt: GR Andreas WILHELM

Schriftführer: Elias Gaßler

Tagesordnung

1. Bericht der Frau Bürgermeisterin
2. Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag auf Pachtverlängerung auf Gst. 2864 KG
Oberperfuss (Parkplatz Huebe)
3. Beratung und Beschlussfassung betr. Dienstbarkeitsvertrag mit der NHT auf Gst. 3321/11 KG
Oberperfuss (Bachfassung)
4. Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Bau- und Raumordnung und
Gemeindelienschaften

5. Beratung und Beschlussfassung betr. Bebauungsplan auf Gst. 3170 KG Oberperfuss (Fam. Wegscheider)
6. Beratung und Beschlussfassung betr. Tarifordnung der Feuerwehr (Fassung 01.01.2024)
7. Bericht über die örtliche Kassaprüfung 4. Quartal 2023
8. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2024 und des mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2025 - 2028
9. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Die Bürgermeisterin begrüßt die Gemeinderätin und Gemeinderäte sowie die Zuseher.

Der langjährige Vizebürgermeister Otto Schmid ist am Dienstag im 83. Lebensjahr verstorben. Die Bürgermeisterin ersucht alle, sich für einer Gedenkminute zu erheben.

Es gibt aber auch Erfreuliches: GV Ing. Anton Schmid ist noch vor Weihnachten Vater eines Sohnes geworden. Herzliche Gratulation!

Die Bürgermeisterin stellt den Dringlichkeitsantrag: „Beratung und Beschlussfassung betr. Endabrechnung der neuen Bushaltestellen“.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Dem Antrag wird der TO-Punkt 8a zugewiesen.

Punkt 1

Bericht der Frau Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtet, dass die der Bau der VS Berg im Zeitplan liegt. Die Fertigstellung ist mit Ferienbeginn bzw. Sommer 2024 vorgesehen, sodass der Start ins neue Schul- bzw. Kindergartenjahr zeitgerecht erfolgen kann. Es müssen rechtzeitig die Stellen für die Betreuungskräfte ausgeschrieben werden.

Der Ausbau des Glasfasernetzes wird vorangetrieben. Nach der Fertigstellung der Ortszentrale sollen die ersten Haushalte angeschlossen werden. Voraussichtlich noch im Februar findet eine Gemeindeversammlung statt, bei der die Anbieter (Provider) ihre Produkte vorstellen.

Die beiden Fichten im unteren Friedhof mussten aus Sicherheitsgründen entfernt werden. Dabei wurde festgestellt, dass sich die Wurzeln im Erdreich aufgrund der Stürme im vergangenen Jahr bereits sehr gelockert hatten und die Entfernung nicht zu früh erfolgte.

Die Leiterin des Hortes, Maria Oeggli, kündigte zum Jahresende 2023. Die Stelle wurde umgehend ausgeschrieben, leider erfolgte keine Bewerbung. Frau Eva Stangassinger wird ab Jänner zur Unterstützung für einige Stunden im Hort beschäftigt. Wir hoffen, dass sich im Frühjahr bzw. Sommer doch noch Pädagoginnen finden.

Für die ausgeschriebene Stelle im Gemeindeamt langten 7 Bewerbungen ein.

Punkt 2

Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag auf Pachtverlängerung auf Gst. 2864 KG Oberperfuss (Parkplatz Huebe)

Der Pachtvertrag auf Gst. 2864 läuft mit 31.März 2024 aus. Die Pächter ersuchten um die Verlängerung auf weitere 3 Jahre. Die Pacht (indexgesichert) betrug 2023 EUR 432,88. Der Gemeinderat ist grundsätzlich dafür, möchte aber eine Vertragsergänzung, dass im Eigenbedarf der Vertrag vorzeitig aufgekündigt werden kann.

Die Bürgermeisterin lässt über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 3

Beratung und Beschlussfassung betr. Dienstbarkeitsvertrag mit der NHT auf Gst. 3321/11 KG Oberperfuss (Bachfassung)

Im Bereich der Reihenhauanlage verläuft eine Wasserableitung. Diese muss unterhalb eines Reihenhauses verortet werden. Deshalb ist mit der NHT ein Dienstbarkeitsvertrag abzuschließen. Er wurde vom Anwalt geprüft.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag mit der NHT abzuschließen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 4

Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Bau- Raumordnung und Gemeindeliegenschaften

Der Obmann des Ausschusses für Bau- und Raumordnung und Gemeindeliegenschaften, GR Ing. Christoph Gutleben berichtet über die Sitzung vom 22. Jänner 2023. Besprochen wurde der Bebauungsplan der Familie Wegscheider auf Gst. 3170 KG Oberperfuss. Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, den vorliegenden Bebauungsplan zu genehmigen.

Punkt 5

Beratung und Beschlussfassung betr. Bebauungsplan auf Gst. 3170 KG Oberperfuss
(Fam. Wegscheider))

Bebauungsplan neu - kombinierter Auflage- und Erlassungsbeschluss:

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuss gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43/2022, den vom Büro Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 29.11.2023, Zahl: b35_obp23017_v1, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes und des ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen:

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 6

Beratung und Beschlussfassung betr. Tarifordnung der Feuerwehr (Fassung 01.01.2024)

Die vorliegende Tarifordnung der Feuerwehr soll jährlich beschlossen werden.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Tarifordnung der Feuerwehr in der aktuellen Fassung (01.01.2024) zu beschließen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen:
Enthaltung:
Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 7

Bericht über die örtliche Kassaprüfung 4. Quartal 2023

Der Obmann des Überprüfungsausschusses, GR Rupert Altenhuber, berichtet über die am 18.12.2023 stattgefundenene Sitzung des Überprüfungsausschusses. Überprüft wurde die Gemeindekasse betreffend das 4.Quartal 2023.

1. Kassenbestandsaufnahme:

Es wurden die Kassenbestände zum 18.12.2023 aller Haupt- und Nebenkassen aufgenommen. Es gab keine Beanstandungen und bezüglich der Aufzeichnungen gab es volle Übereinstimmung. Der Kassen-Ist-Bestand (inkl. Rücklagensparbücher) betrug zum 18.12.2023 EUR 1.537.696,63.

2. Buchungs- und Belegprüfung

Es erfolgte eine Buchungs- und Belegprüfung. Die Belege vom 07.12.2023 wurden überprüft. Für alle Buchungen waren Belege vorhanden. Die Überprüfung ergab keine Mängel.

3. Sonstige Prüfbereiche

Der Ü-Ausschuss lässt sich von der Finanzverwalterin die Landwirtschaftsförderung (Fördertopf EUR 6.000,00) auf Basis GVE (Großvieheinheiten) erläutern. Der Fördertopf wird auf die von der AMA gemeldeten GVE aufgeteilt. Die Auszahlung erfolgte am 07.12.2023 für das Jahr 2023.

Punkt 8

Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2024 und des mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2025 - 2028

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass der Voranschlag für das Jahr 2024 in der Zeit vom 10.01.2024 bis 24.01.2024 zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt aufgelegt ist. Es wurden keine schriftlichen Einwendungen erhoben.

Der Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung vom 09.01.2024 eingehend mit dem Budget 2024 befasst.

Den Gemeinderatsfraktionen wurden das Budget 2024 sowie der Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2025 – 2028 fristgerecht übermittelt.

Die Bürgermeisterin bittet den Obmann des Finanzausschusses, GV MMag. Michael Grünfelder, das Budget 2024 zu erläutern.

Seit 01.01.2020 wird der Haushaltsplan gemäß der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015) erstellt werden. Die Gemeinden haben somit einen Haushaltsplan für den Finanzierungshaushalt und für den Ergebnishaushalt zu erstellen.

Darstellung des Finanzierungshaushaltes 2024:

Bezeichnung	Einzahlungen	Auszahlungen
HH-Stelle 0		
Vertretungskörper u. Allgem. Verwaltung		
<i>Gewählte Gemeindeorgane</i>	0,0	147 100,0
<i>Hauptverwaltung - Zentralamt</i>	49 100,0	407 200,0
<i>Hauptverwaltung - Standesamt</i>	0,0	12 200,0
<i>Hauptverwaltung - Einwohneramt</i>	2 000,0	1 600,0
<i>Bauverwaltung</i>	2 000,0	43 400,0
<i>Planungsverband</i>	0,0	4 200,0
<i>Sonst. Maßnahmen (Beiträge, Ehrungen, Subventionen u. Partnerschaften)</i>	0,0	12 600,0
<i>Verfüungsmittel Bürgermeister</i>	0,0	2 600,0
<i>Pensionen und Personalbetreuung</i>	0,0	86 600,0
Summe HH-Stelle 0	53 100,0	717 500,0
HH-Stelle 1		
Öffentl. Ordnung und Sicherheit		
<i>Bau- u. Feuerpolizei</i>	300,0	500,0
<i>Flurpolizei</i>	23 400,0	80 600,0
<i>Feuerwehrwesen und Brandbekämpfung</i>	45 100,0	183 400,0
<i>Landesverteidigung</i>	0,0	1 200,0
Summe HH-Stelle 1	68 800,0	265 700,0
HH-Stelle 2		
Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft		
<i>Volksschulen inkl. MZS</i>	19 500,0	326 200,0
<i>Um- und Zubau Volksschule Oberperfuss-Berg</i>	1 200 600,0	1 259 500,0
<i>Mittelschulen</i>	0,0	230 500,0
<i>Polytechnische Schulen</i>	0,0	7 000,0
<i>Berufsbildende Pflichtschulen</i>	0,0	10 900,0
<i>Kindergarten</i>	442 500,0	685 200,0
<i>Kinderhort - Nachmittagsbetreuung</i>	33 000,0	133 200,0
<i>Kinderkrippe</i>	45 000,0	310 400,0
<i>Neubau Kindergarten / Kinderkrippe Oberperfuss-Berg</i>	851 200,0	895 200,0
<i>Außerschulische Jugendberziehung - Jugendraum</i>	10 100,0	25 700,0
<i>Sport u. außerschul. Leibeserziehung</i>	0,0	72 000,0
<i>Erwachsenenbildung - Volksbüchereien</i>	0,0	3 100,0
Summe HH-Stelle 2	2 601 900,0	3 958 900,0

HH-Stelle 3		
Kunst, Kultur u. Kultus		
<i>Landesmusikschule</i>	50 500,0	175 700,0
<i>Förderung Musikpflege</i>	0,0	11 100,0
<i>Heimatismuseum</i>	200,0	1 200,0
<i>Altstadterhaltung u. Ortsbildpflege</i>	1 300,0	13 600,0
<i>Sonst. Einrichtungen und Maßnahmen</i>	2 300,0	12 800,0
<i>Einrichtungen der Kulturpflege</i>	7 400,0	45 900,0
<i>Kultus - Kirchliche Angelegenheiten</i>	0,0	3 800,0
Summe HH-Stelle 3	61 700,0	264 100,0
HH-Stelle 4		
Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung		
<i>Allgem. öffentliche Wohlfahrt</i>	27 200,0	675 900,0
<i>Freie Wohlfahrt - Altenheime</i>	0,0	272 600,0
<i>Freie Wohlfahrt - sonstiges (Essen auf Rädern, Flüchtlingshilfe, Heimhilfe, sonst. Einrichtungen u. Maßnahmen)</i>	0,0	58 200,0
<i>Jugendwohlfahrt</i>	0,0	85 400,0
<i>Familienpol. Maßnahmen (Mietzinsbeih. & Familien- u. Kinderförderung)</i>	0,0	21 300,0
Summe HH-Stelle 4	27 200,0	1 113 400,0
HH-Stelle 5		
Gesundheit		
<i>Gesundheitsdienst, medizin. Bereichsversorgung & Schulgesundheitsdienst</i>	1 000,0	39 100,0
<i>Umweltschutz</i>	100,0	3 500,0
<i>Rettungs- und Warndienste</i>	0,0	36 500,0
<i>Bezirkskrankenhaus</i>	0,0	85 900,0
<i>Beitrag Tierschutzverein</i>	0,0	700,0
<i>Krankenanstaltenfonds</i>	0,0	614 800,0
Summe HH-Stelle 5	1 100,0	780 500,0
HH-Stelle 6		
Straßen- u. Wasserbau, Verkehr		
<i>Straßenbau - Gemeindestraßen</i>	123 400,0	212 500,0
<i>Schutzwasser- u. Wildbachverbauung</i>	0,0	4 000,0
<i>Straßenverkehr</i>	0,0	7 100,0

<i>Post- u. Telekommunikationsdienste (Breitbandausbau)</i>	1 095 000,0	1 219 000,0
<i>Verkehr - Sonstiges (Parkplätze, Postbus, usw.)</i>	27 200,0	66 600,0
Summe HH-Stelle 6	1 245 600,0	1 509 200,0
HH-Stelle 7		
Wirtschaftsförderung		
<i>Land- u. Forstwirtschaft, Produktionsförderung</i>	0,0	10 600,0
<i>Förderung Fremdenverkehr, Wirtschaftsförderung</i>	900,0	900,0
Summe HH-Stelle 7	900,0	11 500,0
HH-Stelle 8		
Dienstleistungen		
<i>Straßenreinigung</i>	0,0	64 500,0
<i>Park- u. Gartenanlagen, Kinderspielplätze</i>	0,0	4 900,0
<i>Öffentliche Beleuchtung</i>	0,0	28 300,0
<i>Friedhöfe</i>	10 700,0	14 800,0
<i>Wirtschaftshöfe, Bauhof</i>	244 600,0	741 800,0
<i>Tierkörperbeseitigung</i>	0,0	9 800,0
<i>Grundbesitz u. grundstücksgleiche Rechte</i>	13 500,0	45 400,0
<i>Wald- und Alpbesitz</i>	85 600,0	237 700,0
<i>Betriebe mbT, Betriebe der Wasserversorgung</i>	241 700,0	310 200,0
<i>Betriebe mbT, Betriebe der Abwasserbeseitigung</i>	538 200,0	939 600,0
<i>Betriebe mbT, Betriebe der Müllbeseitigung</i>	199 300,0	277 100,0
<i>Betriebe mbT, Wohn -u. Geschäftsgebäude (P-A-Haus - Wohnung)</i>	5 500,0	0,0
Summe HH-Stelle 8	1 339 100,0	2 674 100,0
HH-Stelle 9		
Finanzwirtschaft		
<i>Finanzverwaltung</i>	200,0	176 400,0
<i>Geldverkehr</i>	10 100,0	12 600,0
<i>Rücklagen</i>	2 700,0	700,0
<i>Beteiligungen, Schadenersatz v. Dritten</i>	30 500,0	218 500,0
<i>Öffentliche Abgaben - Ausschließliche Gemeindeabgaben</i>	534 900,0	200,0
<i>Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben</i>	3 473 000,0	0,0
<i>Umlagen - Landesumlage</i>	0	109 900,0
<i>Finanzzuweisungen - Bedarfszuweisungen</i>	342 700,0	0,0
<i>Sonst. Finanzzuweisungen nach dem FAG</i>	310 600,0	0,0
<i>sonst. Zuschüsse des Bundes</i>	89 700,0	0,0
<i>Zuschüsse nach landesgesetzlichen Bestimmungen</i>	154 400,0	0,0
Summe HH-Stelle 9	4 948 800,0	518 300,0

Gesamtsumme Finanzierungshaushalt	10 348 200,0	11 813 200,0	-1 465 000,0
--	---------------------	---------------------	---------------------

Somit ergibt sich im **Finanzierungshaushalt** ein negativer Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung in der Höhe von – **EUR 1.465.000,00**. Dieser wird zur Gänze aus dem positiven Girokontenbestand abgedeckt.

Das Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen im **Ergebnishaushalt** wird wie folgt ermittelt:

Gesamtsumme Erträge:	EUR 7.945.100,00
Gesamtsumme Aufwendungen:	- EUR 8.574.000,00
<u>Summe Haushaltsrücklagen:</u>	<u>- EUR 2.000,00</u>
Nettoergebnis:	- EUR 630.900,00

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Unterschiedsbeträge zwischen den Ergebnisvoranschlagswerten und den tatsächlichen Aufwendungen und Erträgen gem. § 16 Abs. (2) Z. 3 der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015), BGBl. Nr. 313/2015, i.d.g.F., mit EUR 5.000,00 zu erläutern.

Beschluss:

- JA-Stimmen: 15
- NEIN-Stimmen: 0
- Enthaltung: 0
- Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Unterschiedsbeträge zwischen den Finanzierungsvoranschlagswerten und den tatsächlichen Ein- und Auszahlungen gem. § 16 Abs. (3) Z. 3 der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (VRV 2015), BGBl. Nr. 313/2015, i.d.g.F., mit EUR 5.000,00 zu erläutern.

Beschluss:

- JA-Stimmen: 15
- NEIN-Stimmen: 0
- Enthaltung: 0
- Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin legt die Liste der laufenden Vereinssubventionen 2024 vor.

Bergwacht	500,00
Bienenzuchtverein	150,00
Braunviehzuchtverein I	250,00

Braunviehzuchtverein II	250,00	
Braunviehzuchtverein IV	250,00	
Grauviehzuchtverein	250,00	
Goaßverein	250,00	
Schafzuchtverein	250,00	
Dorfwerkstatt	400,00	
Run & Fun	400,00	
Kirchenchor	400,00	
Männergesangsverein	2.000,00	
Voices – Chorgemeinschaft	400,00	
SVO – Sportplatzerhaltung	15.000,00	
Krippenverein	200,00	
Obst- und Gartenbauverein	250,00	
Peter-Anich-Musikkapelle	7.400,00	Erhöhung um 1.400,00
Schützenkompanie	1.100,00	
Seniorenbund	300,00	
Volksbühne	500,00	
OSA	200,00	
Ministranten	200,00	
Highlander Millerclan	200,00	
Agrargemeinschaft	500,00	
Radclub	200,00	
Ortsbäuerinnen	150,00	

Die Bürgermeisterin lässt über die o.a. Subventionen abstimmen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Damit sind oben angeführte Subventionen genehmigt.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, das Vorhaben „Um- und Zubau Volksschule Oberperfuss-Berg“ mit geplanten Gesamtkosten in Höhe von EUR 3.120.000,00 für 2024 wie folgt zu beschließen:

Anschaffungs- und Herstellungskosten:

Kindergarten, Kinderkrippe und Volksschule-Berg: EUR 2.154.700,00

Bedarfszuweisungen u. diverse Förderungen Land: EUR 841.600,00

Sonstige Förderungen Bund: EUR 70.200,00

Darlehensaufnahmen: EUR 1.140.000,00

Eigenmittel aus operativer Gebarung: EUR 102.900,00

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, das Vorhaben „Breitbandausbau“ mit geplanten Gesamtkosten in Höhe von insgesamt EUR 2.800.000,00 für 2024 wie folgt zu beschließen:

Anschaffungs- und Herstellungskosten:	EUR 1.200.000,00
Förderung Land:	EUR 195.000,00
Zwischenfinanzierung:	EUR 900.000,00
Eigenmittel aus operativer Gebarung:	EUR 105.000,00

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, das Vorhaben „Erneuerung Hauptkanal BA02 Kammerland“ mit geplanten Gesamtkosten in Höhe von insgesamt EUR 2.146.600,00 für 2024 (Restkosten) wie folgt zu beschließen:

Anschaffungs- und Herstellungskosten - Restkosten: EUR 165.000,00

Eigenmittel aus operativer Gebarung: EUR 165.000,00

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den **Finanzierungshaushalt** für das Finanzjahr 2024 mit folgenden Summen zu beschließen:

Einzahlungen: **EUR 10.348.200,00**

Auszahlungen: **EUR 11.813.200,00**

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den **Ergebnishaushalt** für das Finanzjahr 2024 wie folgt zu beschließen:

Gesamtsumme Erträge:	EUR 7.945.100,00
Gesamtsumme Aufwendungen:	- EUR 8.574.000,00
Summe Haushaltsrücklagen:	- EUR 2.000,00
Nettoergebnis:	- EUR 630.900,00

Beschluss:

JA-Stimmen: 15
 NEIN-Stimmen: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2025 bis 2028 betreffend den Finanzierungs- und Ergebnishaushalt, wie folgt, zu beschließen.

Ergebnishaushalt 2025:

Erträge:	EUR 7.147.100,00	
Aufwendungen:	- EUR 7.764.200,00	
Haushaltsrücklagen:	- EUR 2.000,00	Nettoergebnis: - EUR 619.100,00

Finanzierungshaushalt 2025:

Einzahlungen:	EUR 8.159.200,00
Auszahlungen:	EUR 8.159.200,00

Ergebnishaushalt 2026:

Erträge:	EUR 7.149.800,00	
Aufwendungen:	- EUR 7.690.300,00	
Haushaltsrücklagen:	- EUR 2.000,00	Nettoergebnis: - EUR 542.500,00

Finanzierungshaushalt 2026:

Einzahlungen:	EUR 7.499.700,00
Auszahlungen:	EUR 7.499.700,00

Ergebnishaushalt 2027:

Erträge:	EUR 7.316.900,00	
Aufwendungen:	- EUR 7.813.100,00	
Haushaltsrücklagen:	- EUR 2.000,00	Nettoergebnis: - EUR 498.200,00

Finanzierungshaushalt 2027:

Einzahlungen:	EUR 7.512.900,00
Auszahlungen:	EUR 7.512.900,00

Ergebnishaushalt 2028:

Erträge:	EUR 7.570.500,00
Aufwendungen:	- EUR 7.959.700,00

Haushaltsrücklagen: - EUR 2.000,00 Nettoergebnis: - EUR 391.200,00

Finanzierungshaushalt 2028:

Einzahlungen: EUR 7.588.300,00

Auszahlungen: EUR 7.588.300,00

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 8a

Beratung und Beschlussfassung betr. Endabrechnung der neuen Bushaltestellen

Im Vorjahr wurden zur Bedienung der neuen Buslinien einige Haltestellen errichtet. Leider erhielten wir die Abrechnungen erst im Jänner. Die Kostenvoranschläge der Baufirma werden Großteils unterschritten. Lediglich die Errichtung der Haltestelle VS Dorf Richtung Westen belief sich auf das Doppelte. Allerdings konnte diese nicht so umgesetzt werden, wie im Voranschlag berechnet. Für die Genehmigung durch die Behörde musste der Gehsteig verbreitert werden. Eine aufwändige Angelegenheit, die die Kostenerhöhung aber rechtfertigt. Die für 2024 budgetierte Summe (EUR 50.000,00) wird um EUR 30.000,00 überschritten. Dieser Betrag wird mit der Rückzahlung aus dem Abwasserverband bedeckt.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Kostenüberschreitung von ca. EUR 30.000,00 betreffend Haltestellenerrichtung zu genehmigen.

Beschluss:

JA-Stimmen: 15

NEIN-Stimmen: 0

Enthaltung: 0

Befangen: 0

Damit ist der Antrag einstimmig angenommen.

Punkt 9

Anträge, Anfragen und Allfälliges

Die Bürgermeisterin ersucht, an der Verabschiedung von Vizebürgermeister a.A., Otto Schmid, am Samstag teilzunehmen.

GR Christian SCHÖPF fragt nach, wie es mit der Kirchplatzgestaltung weitergeht in Bezug auf Wasserleitung, Strom, LWL-Verlegung.

GR Florian MAIR regt an, dass die montierten Defibrillatoren auf der Webseite „www.definetzwerke.at“ gemeldet werden.

Die Bediensteten im Gemeindeamt sind bereits dabei.

GV Anton SCHMID regt an, dass man die App „GEM2GO“ von Seiten der Gemeinde einrichtet, Informationen wie zum Beispiel Amtstafel, Müllabfuhrtermine direkt am Smartphone zur Verfügung zu stellen.

GV MMag. Michael GRÜNFELDER berichtet dazu, dass man sich diesen Dienst vor einigen Jahren schon angeschaut hat, dass es durchaus Annehmlichkeiten für Gemeindebürger bspw. Automatische Erinnerungen für Müllabfuhrtermine. Die konkret angeführte App scheint aber eine Erweiterung zum Produkt Website desselben Anbieters zu sein. Dazu sind anscheinend die Schnittstellen zwischen Website und App programmiert, was in Oberperfuss nicht der Fall wäre, da wir unsere Website von einem anderen Anbieter programmieren lassen haben.

Der Gemeinderat:

Der Schriftführer:

Die Bürgermeisterin: